



Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Seitens der Gemeinde war es heuer kein ruhiger Sommer. Es gab einige Besprechungen wegen des Kirchenplatzes und der Schwemme in Glaubendorf. Im Grunde ist alles positiv verlaufen und wenn die letzten Fristen ohne Probleme abgelaufen sind, steht einem Baustart im Herbst nichts mehr im Wege.

Weniger gute Nachrichten gibt es wegen der Bahnstation. Bei einer Besprechung mit dem zuständigen Gremium wurde uns eindeutig der Beschluss der Schließung mitgeteilt. Positiv daran ist lediglich, dass es zwei zusätzliche Busse jeweils morgens und nachmittags in den Stoßzeiten zum nächstgelegenen Bahnhof geben wird. Genaue Fahrzeiten sind mir leider noch nicht bekannt.

Der Umbau des Waschplatzes in Unterthern muss aus Finanzierungsgründen leider auf Beginn des nächsten Jahres verschoben werden.

Bauplätze in Oberthern sind noch frei, und in Glaubendorf wird es noch zum Jahreswechsel im Bereich der Pfarrhofgasse neue Baugründe geben.

Die Einbindung des unter Denkmalschutz stehenden Tores vom Glaubendorfer Friedhof in die neue Mauer wird mit dankenswerter Mitarbeit einiger Glaubendorfer durchgeführt.

Im Namen aller Gemeindebediensteten und Gemeinderäte
Wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Informationen des Bürgermeisters:



Schmidataler Seifenkistenrennen

Heuer fand zum zweiten Mal das Schmidataler Seifenkistenrennen am Heldenberg statt. Leider mit weniger Starter, aber dafür mit mehr Zuschauer, und ganz wichtig ohne Unfall. Teilnehmer kamen aus dem Schmidatal, Hollabrunn und Tirol. Hr. Fritz Damköhler von der Art Schmidatal übernahm wieder die Kreativbewertung. Es war ein faires und sehr knappes Rennen. Die Siegerehrung fand im Beisein von vielen Fans im Automobilmuseum statt.

Radetzkyfeier am Heldenberg

Heuer wurde die 50. Radetzkyfeier am Heldenberg mit Kranzniederlegung in der Gruft durchgeführt. Es waren 460 Mitglieder von Traditionsvereinen aktiv beteiligt, mit den Gästen mind. 800 Personen die an dieser Feier teilnahmen. Festansprachen hielten General in Ruhe Edmund Entacher und Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch. Hofrat A.W. Ritter der persönlich alle 50 Veranstaltungen organisierte und leitete wurde an diesem Tag mehrmals ausgezeichnet. Er erhielt auch von mir das Heldenberg Logo auf einer Glastrophäe. Alles in allem eine gelungene - zum Heldenberg passende Veranstaltung.



Buswartehäuschen Kleinwetzdorf

Durch die Abgase einerseits und die natürliche Alterung andererseits war das Buswartehäuschen an der Ampelkreuzung bei der B4 in die Jahre gekommen. Vielen Dank an die Gemeindearbeiter, die mit relativ geringem finanziellem Aufwand, das Buswartehäuschen reinigten und mit ein paar Pinselstrichen wieder in neuem Glanz erscheinen ließen. Ist dieses Häuschen doch durch seine Lage ein Aushängeschild für unsere Gemeinde und speziell für den Heldenberg.



Bieranstich im Cafe Heldenberg

Es ist nun fast schon zur Tradition geworden, dass an dem Wochenende an dem die Lange Nacht der Museen stattfindet, im Café Heldenberg ein kleines Oktoberfest abgehalten wird. Wie immer findet sich ein Spender für das Bierfass. Heuer war es unser Vizebürgermeister Franz Schwarz, der auch den Bieranstich durchführen durfte. Alle anwesenden Gäste konnten sich dann über ein Freibier erfreuen. Wie immer eine gelungene Veranstaltung.

Kirchenrenovierung in Glaubendorf

Die Renovierung der Kirche in Glaubendorf ist fast abgeschlossen. Bevor das Gerüst abgebaut wurde hatte Fr. B. Witzany (NÖN) und ich noch die Gelegenheit sich die durchgeführten Tätigkeiten, aus der Nähe und speziell von oben, anzusehen. Professionelle Erklärungen über alle Schwierigkeiten einerseits und Erfolgserlebnisse auf der anderen Seite erhielten wir von Gemeinderat Ing. Erhard Kühner. An dieser Stelle ein besonderer Dank und Anerkennung an den gesamten Pfarrgemeinderat von Glaubendorf unter der Führung von Hr. Kühner und allen freiwilligen Helfern und Spendern, die diese großartige Renovierung der Kirche möglich machten. Die Kirche ist ein weithin sichtbares Wahrzeichen von Glaubendorf, und es können alle stolz darauf sein die hier mitgearbeitet haben um sie wieder in voller Schönheit strahlen zu lassen.



Herzlichen Glückwunsch:



zum 80. Geburtstag:

Heichinger Karoline, Glaubendorf
Huber Theresia, Oberthern

zum 85. Geburtstag:

Dinstl Franz, Unterthern
Friedreich Helene, Großwetzdorf
Pregesbauer Edith, Glaubendorf

zum 90. Geburtstag:

Obenaus Margarete, Glaubendorf
Fränzl Hedwig Dr., Glaubendorf

Nachwuchs ist eingetroffen bei:

Slaby Philipp u. Sandra – Tochter Laura Marie
Bauer Manfred u. Monika – Tochter Ines



Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Falschlehner Martin u. Nepp Beatrix, Großwetzdorf
Prochaska Alois u. Martina Schlosser, Glaubendorf - Rohrbach

Wir bedauern den Tod der Gemeindebürger:

Engelberger Johanna
Kutschera Hermine
Bürbaumer Helmut
Wiesböck Leopold
Seidl Franz

im 96. Lebensjahr/Glaubendorf
im 87. Lebensjahr/Glaubendorf
im 71. Lebensjahr/Großwetzdorf
im 87. Lebensjahr/Glaubendorf
im 83. Lebensjahr/Glaubendorf



Gemeinde Heldenberg

Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Tel. 02956 / 2553, Fax. 02956 / 2553-14
e-mail: gemeinde@heldenberg.gv.at
Homepage: www.heldenberg.gv.at

Amtsstunden:

Montag bis Freitag 8.00 – 11.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters
jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Impressum:

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß
§ 38, Abs. 5, NÖ Gemeindeordnung
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Heldenberg,
Wimpffen-Gasse 5, 3704 Kleinwetzdorf
Erscheinungsort: 3704 Heldenberg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Peter Steinbach
Druck: Eigenvervielfältigung

Gemeinderatssitzung vom 15.07.2015

Der Prüfungsausschuss-Vorsitzende GR Alfred Mayr berichtet von der im Juni stattgefundenen Ausschuss-Sitzung, dass die Außenstände ein sehr hohes Maß erreicht haben. Die Einforderung bzw. die Mahnung muss zeitnah erfolgen. Der Bericht der Gebarungseinschau der NÖ Landesregierung wurde besprochen. Eine Kostenaufstellung der Dorfzentren für den Zeitraum von 2010-2014 wurde eingesehen. Es ist anzudenken, neue diesbezügliche Mietverträge zu erstellen.

Mehrheitliche Beschlussfassung einer von Frau GR Wandl ausgearbeiteten und vom Finanzwirtschaftsausschuss vorberatenen Friedhofsgebührenordnung. Aufgrund einer Gesetzesänderung konnte die Verordnung nicht in Kraft treten und muss eine neue beschlossen werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Entsendung von Frau GfGR Erika Post in den Verein „Füreinander-Miteinander“:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestellung der Mitglieder der Grundverkehrskommission wie folgt:

KG Glaubendorf:	Mitglied:	Herbert Wichtl, geb. 1950, Lange Zeile 28, Glaubendorf
	Ersatzmitglied:	Josef Scharinger, geb. 1953, Lange Zeile 25, Glaubendorf
	Ersatzmitglied:	Josef Knapp, geb. 1960, Am Tabor 10, Glaubendorf
KG Kleinwetzdorf:	Mitglied:	Walter Pfeiffer, geb. 1959, Schloßallee 37, Kleinwetzdorf
	Ersatzmitglied:	Thomas Glanz, geb. 1980, Wimpffen-Gasse 9, Kleinwetzdorf
KG Großwetzdorf:	Mitglied:	Anton Falb, geb. 1950, Hauptstraße 25, Großwetzdorf
	Ersatzmitglied:	Ing. Leopold Strell, geb. 1961, Hauptstraße 26, Großwetzdorf
KG Unterthern:	Mitglied:	Franz Dinstl, geb. 1974, Unterthern 5
	Ersatzmitglied:	Andreas Ebner, geb. 1975, Unterthern 16
	Ersatzmitglied:	Josef Naderer, geb. 1953, Unterthern 31
KG Oberthern:	Mitglied:	Edwin Mayer, geb. 1960, Oberthern 14
	Ersatzmitglied:	Franz Mayr, geb. 1965, Oberthern 36

Einstimmige und Vorbehaltlose Annahme der Zusicherung von Förderungsmitteln aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds betreffend WVA BA 09, Kommunalzentrum in Kleinwetzdorf.

Einstimmige Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstücks 787/1, KG Oberthern, auf Grünland-Materialgewinnungsstätte/Steinbruch unter der Voraussetzung und der Sicherstellung (ggf. durch Vertrag), dass der in diesem Bereich bestehende Weg weiterhin für Traktoren mit Anhänger bestehen bleibt bzw. von der Fa. Kruplak auf deren Kosten so zu verlegen ist, dass er wiederum mit zumindest besagten Fahrzeugen ungehindert befahren werden kann.

Einstimmige Beschlussfassung zur Errichtung eines Gehweges parallel zur Kastanienallee (nebst Kindergarten) in Kleinwetzdorf. Außerdem Annahme des Angebotes der Firma Strabag, 3464 Hausleiten, zum Angebotspreis von EUR 19.790,88 inkl. Ust. sowie Genehmigung dieser außerplanmäßigen Ausgaben.

Mehrheitliche Beschlussfassung (bei Stimmenthaltung der SPÖ-Fraktion) zur Beauftragung der Firma Strabag, 3464 Hausleiten, mit der Sanierung bzw. Umgestaltung des „Waschplatzes und der Spritzenfüllstation“ in Unterthern zum Angebotspreis von gesamt EUR 73.094,42 inkl. Ust.. Weiters genehmigt der Gemeinderat der Gemeinde Heldenberg die überplanmäßigen Ausgaben.

Einstimmige Beschlussfassung zur Errichtung einer neuen, etwas höher gesetzten, Beton-Brücke für den Fußgängerverkehr (ca. 1,20m breit) über den Therngrabenbach in Unterthern (im Bereich der alten Gehbrücke) sowie Beauftragung der Fa. Strabag, Hausleiten, zum Preis von EUR 7.000,-. Außerdem soll versucht werden, die in Aussicht gestellte Förderung von ca. 50 % zu lukrieren.

Einstimmige Beschlussfassung zum Verkauf der Liegenschaft Gst.Nr. 57/3, KG Oberthern, Siedlung Antenthal, an Herrn Hans-Christian Reinelt, Neubau 19, 3702 Niederrußbach und Frau Nicole Neubauer, Hofgartenstraße 10, 3464 Hausleiten, zum Kaufpreis von Euro 23,-/m² (entspricht EUR 27.163,-) zuzüglich Vertrags- und Durchführungskosten, unter der Bedingung der Einverleibung des Rückkaufrechtes für die Gemeinde Heldenberg, sollte nicht binnen 2 Jahren mit dem Bau eines Einfamilienhauses begonnen, dieser Bau nach weiteren 5 Jahren fertiggestellt und von den Käufern an dieser Adresse der Hauptwohnsitz gegründet und aufrechterhalten werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Heldenberg fordert die Verhandler des Finanzausgleichs (Bund-, Länder- und Gemeindevertreter) einstimmig mit dieser Resolution auf, die zu verteilenden Gemeindemittel gleichmäßig auf alle Bürger zu verteilen, damit auch den ländlichen Gemeinden eine positive Entwicklung ermöglicht wird und beschließt daher die Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit in der vorliegenden Form.

Einstimmige Genehmigung von gerundeten Investitionszuschüssen an die FF Glaubendorf in Höhe von Euro 1.014,-, an die FF Großwetzdorf in Höhe von Euro 1.215,- und an die FF Thern in Höhe von Euro 31,-.

Einstimmige Genehmigung des Antrages der Feuerwehrjugend - Thern betreffend Förderung der bei der Weihnachtsfeier im Cafe Heldenberg konsumierten Essen/Trinken in Höhe von EUR 141,80.

Einstimmige Genehmigung des Antrages der FF-Thern betreffend Auszahlung der beim Hochwasserereignis am 06.05.2015 angefallenen Verpflegungskosten in Höhe von EUR 196,05.

Einstimmige Genehmigung des Antrages der FF-Thern betreffend Auszahlung der beim Hochwasserereignis am 06.05.2015 angefallenen Dieseldkosten der eingesetzten Privatfahrzeuge in Höhe von EUR 228,-.

Einstimmige Genehmigung des Antrages auf Förderung des Musikschulbeitrages der Familie Schlögelbauer, 3704 Großwetzdorf, im gemeindeüblichen Ausmaß.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verleihung von Ehrenzeichen wie folgt:

Dankesurkunde: Herbert Wichtl jun.

Dankesurkunde: Franz Huber

Dankesurkunde: Wolfgang Garber

Dankesurkunde: Johann Zerhau

Dankesurkunde: Mag. Dr. Alois Prochaska

Silberne Ehrennadel: Walter Eberl

Gemeinderatssitzung vom 11.09.2015

Einstimmige Beschlussfassung zum Abschluss von Mietverträgen betreffend „Holzschuppen-/Lagerplatz-Pacht“ in Großwetzdorf mit den jeweiligen Bürgern/Personen auf 5 Jahre, bei jährlicher Vorauszahlung in Höhe von EUR 50,-.

Einstimmige Genehmigung des Nachtrags-Voranschlages 2015 in der veröffentlichten Form.

		Einnahmen	Ausgaben
		NVA 2014	NVA 2014
ordentlicher Haushalt			
Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	7.100	327.600
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.300	22.000
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	49.400	289.400
Gruppe 3	Kunst, Kultur und Kultus	0	46.300
Gruppe 4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	175.600
Gruppe 5	Gesundheit	0	268.800
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.000	56.700
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	0	51.700
Gruppe 8	Dienstleistungen	744.800	958.900
Gruppe 9	Finanzwirtschaft	1.487.000	99.600
Summe		2.296.600	2.296.600
außerordentlicher Haushalt			
Gruppe 0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	47.000	47.000
Gruppe 1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	82.000	82.000
Gruppe 2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	0	0
Gruppe 6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	120.700	120.700
Gruppe 7	Wirtschaftsförderung	25.100	25.100
Gruppe 8	Dienstleistungen	470.600	470.600
Summe		745.400	745.400

Einstimmige Beschlussfassung über die Genehmigung des Wiedereinstiegs des Dorferneuerungsvereins Glaubendorf in die aktive Phase und Übernahme der im Bericht genannten Kosten durch die Gemeinde Heldenberg.

Einstimmige Beschlussfassung und Zustimmung zum Ausbau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Ziersdorf und Übernahme des für die Finanzierung erforderlichen anteiligen Drittels gemeinsam mit den Gemeinden Hohenwarth, Maissau, Ravelsbach und Ziersdorf in Höhe von EUR 13,50 pro Einwohner mit Hauptwohnsitz, das sind EUR 16.888,50. Fällig wird der Betrag voraussichtlich 2016, ein Teil ggf. noch Anfang 2017.

Außerdem wird auch seitens der Gemeinde Heldenberg beim Land NÖ interveniert, dass das Land NÖ das anteilige zweite Drittel als Subvention an die Dienststelle Ziersdorf aufbringt.

Einstimmige Beschlussfassung und Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages zwischen der Gemeinde Heldenberg und Herrn Dr. Gustav Jackwerth, Taborstraße 8, 1020 Wien, betreffend Ankauf des Grundstücks Nr. 432, KG 09112 Glaubendorf, zum Gesamtpreis von EUR 65.780,-. Außerdem Übernahme der Durchführungskosten.

Mehrheitliche (Stimmenthaltung: GR Alfred Mayr, Gegenstimme: GR Friederike Mayr) Beschlussfassung zur Beauftragung der Firma Strabag, 3464 Hausleiten, mit der Sanierung bzw. Umgestaltung des Löschwasserteiches und des Dorfplatzes sowie der Herstellung einer „Füllstation“ beim „Kirchenplatz“ (Kirchengasse/Blumengasse/Parkstraße) in Glaubendorf zum Angebotspreis von gesamt EUR 134.871,81 zzgl. Ust., abzüglich der teuren Steuerung. Zusätzlich wird versucht, weitere Einsparungen zu erzielen. Natürlich werden alle möglichen / beantragten Förderungen geltend gemacht.

Mehrheitliche (Stimmenthaltung GfGR Berger und GR Friederike Mayr) Beschlussfassung und Zustimmung zur kostenlosen Abtretung der für den 2+1-Ausbau der LB4 benötigten Flächen der Gemeinde Heldenberg (auch öffentliches Gut) sowie Genehmigung der vorliegenden Übereinkommen und einer Kostenbeteiligung an den für die von den weiteren Grundstückseigentümern benötigten Flächen in Höhe von € 0,60/m² (Gesamt € 3.957,-).

Einstimmige Beschlussfassung zur Übernahme der Haftung für eine Erhöhung bzw. Verlängerung des bestehenden Kredites des Sportvereins Heldenberg zur Abdeckung der für die notwendigen Maßnahmen betreffend Wasserversorgung bzw. Feuchtigkeitschäden anfallenden Kosten unter den Bedingungen, dass sich der Sportverein verpflichtet, alle für diese Sanierungsarbeiten zu lukrierenden Förderungen/Subventionen für die Rückzahlung des Darlehens verwendet, eine Deckelung bei einer Aufstockung bzw. einem allfälligen neuem Kredit (weil bessere Zinsen) wird mit EUR 50.000,- festgelegt wird, der Sportverein selbst (seine Mitglieder/Gönner) bei den Arbeiten „voll mithelfen“ muss (Einbringung Eigenleistung).

Die Gemeinde Heldenberg leistet weiterhin die Zahlungen in gleicher Höhe wie bisher

Einstimmige Beschlussfassung zur Erstellung eines Leitungskatasters (samt notwendiger Spülungen, Kamera-Befahrungen, etc.) sowie Beauftragung der Steinbacher&Steinbacher ZT GmbH mit den dafür erforderlichen Arbeiten (Bestandserhebung, digitale Vermessung, digitale Ausführungspläne, Fördereinreichung, Ausschreibung, Zustandsbewertung, etc.) zum Gesamtpreis von zirka EUR 176.166,-, wobei sich der Betrag durch Förderungen in Höhe von EUR 88.229,- verringert. Es bleiben daher für die Gemeinde Kosten in Höhe von zirka EUR 87.937,-.

Eine Inflationsanpassung erfolgt ab 2017. Das „Projekt“ wird auf 5 Jahre aufgeteilt.

So sollen 2015 noch ca. EUR 15.000,- und ab nächstes Jahr ca. EUR 20.000,- veranschlagt werden.

Einstimmige Genehmigung des Antrages auf Förderung des Musikschulbeitrages der Familie Kühner im gemeindeüblichen Ausmaß.

Einstimmige Genehmigung des Antrages des Herrn Dipl.-Päd. Norbert Humpel, Kleinwetzdorf, auf Förderung des Musikschulbeitrages für die Tochter Hanna im gemeindeüblichen Ausmaß.

Wartungsarbeiten an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage

Aufgrund von Wartungsarbeiten an der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen muss

In **GLAUBENDORF**, im Bereich Schloßallee, Mühlgasse, Rohrbacher Straße
am 12.10.2015 in der Zeit von ca. 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
(ERSATZTERMIN bei Schlechtwetter o.ä. am 19.10.2015)

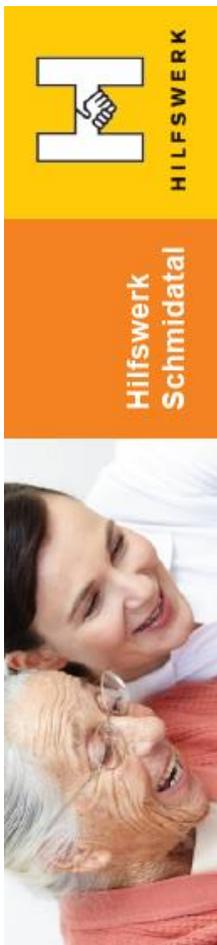
In **OBER- UND UNTERHERN** im gesamten Ortsbereich
am 13.10.2015 in der Zeit von ca. 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
(ERSATZTERMIN bei Schlechtwetter o.ä. am 15.10.2015)

In **GROSSWETZDORF** im Bereich Winzergasse, Florianigasse
am 14.10.2015 in der Zeit von ca. 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr
(ERSATZTERMIN bei Schlechtwetter o.ä. am 15.10.2015)



die öffentliche Wasserleitung abgedreht werden.

Es besteht dadurch in der genannten Zeit **KEINE** Wasserversorgung durch die öffentliche Wasserleitung. Die Gemeinde empfiehlt, für den eventuell benötigten Wasservorrat vorzusorgen. Alle betroffenen Haushalte werden noch mittels Postwurfsendung verständigt.



Tag der offenen Tür im Rahmen
der Eröffnung der Wohnhausanlage Maissau

Fr, 16. Oktober 2015, ab 15.00 Uhr
Hilfswerk Schmidatal
Leopold Figl Straße 10, 3712 Maissau

Schauen Sie vorbei!

- Offizielle Eröffnung und anschließende Führung durch die neuen Räumlichkeiten durch die Firma GEDESAG
- Gesundheitscheck
- Informationen zu den Hilfswerk-Angeboten
- Vorführung des Notruftelefons

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Musikalische Umrahmung durch die Stadtmusik Maissau

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 02958/849 02

Dienstplan für Ärztenotdienst

Praktische Ärzte (Änderungen vorbehalten)

Oktober 2015

03./04.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
10./11.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
17./18.	Dr. GALLE Anton	Großweikersdorf	02955/70336
24./25.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
26.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
31.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545

November 2015

01.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545
07./08.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
14./15.	Dr. WEBER Herta	Ziersdorf	02956/2107
21./22.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545
28./29.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350

Dezember 2015

05./06.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217
08.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
12./13.	Dr. GALLE Anton	Großweikersdorf	02955/70336
19./20.	Dr. POURSADROLLAH Kambiz	Ziersdorf	02956/2404
24./25.	Dr. BENCZAK Stefan	Großweikersdorf	02955/70350
26./27.	Dr. OBERHOFER Christa	Königsbrunn	02278/2545
31.	Dr. ROCH Gerhard	Absdorf	02278/2217

Zahnärzte (Änderungen vorbehalten) (jeweils 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr)

Oktober 2015

03./04.	Dr. Gass Harald	Zellerndorf	02945/2300
10./11.	Dr. Micek Thomas	Hollabrunn	02952/34111
17./18.	Dr. Movsesian David	Wullersdorf	02951/20100
24./25./26.	Dr. Steinwendtner O.	Gföhl	02716/6380
31.	Dr. Bauer Monika	Hollabrunn	02952/2952

November 2015

01.	Dr. Bauer Monika	Hollabrunn	02952/2952
07./08.	Dr. Mann Bernhard	Langenlois	02734/2228
14./15.	Dr. Czink Ulrich	Hollabrunn	02952/2196
21./22.	Dr. Wutzi Arno	Tulln a.d. Donau	02272/646444
28./29.	Dr. Nikpour Nouri L.	Retz	02942/28150

Dezember 2015

05./06.	Dr. Jahl Gerald	Eggenburg	02984/20013
08.	Dr. Spiegl Gerhard	Horn	02982/2290
12./13.	Dr. Widmayer Johannes	Retz	02942/2483
19./20.	Dr. Dietl Marianne	Hollabrunn	02952/20002
24./25./26./27.	Dr. Manschiebel Wolfgang	Paudorf	02736/7257
31.	Dr. Bauer Wilhelmine	Stockerau	02266/63939

Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren.

Veranstaltungen

Datum	Veranstaltung	Ort
20.10.2015	<u>Vorstellung "Gesunde Gemeinde"</u>	Dorfzentrum
26.10.2015	<u>Kirchenkonzert Glaubendorf</u>	Pfarrkirche Glaubendorf
31.10.2015	<u>Striezelspielen</u>	Dorfzentrum Großwetzdorf
06.11.2015 - 07.11.2015	<u>Nacht des Grauens</u>	Glaubendorf
07.11.2015	<u>Kabarett Thern</u>	Dorfzentrum Oberthern
07.11.2015	<u>Ab Hof Verkauf</u>	Unterthern
13.11.2015	<u>10 Jahre Landesausstellung - Eine Zeitreise</u>	Dorfzentrum Großwetzdorf
14.11.2015 - 15.11.2015	<u>Kabarett Thern</u>	Dorfzentrum Oberthern
20.11.2015 - 21.11.2015	<u>Kabarett Thern</u>	Dorfzentrum Oberthern
21.11.2015	<u>Sportlerball</u>	Gasthaus Theurer
28.11.2015	<u>Adventkranzsegnung und 1. Adventfenster</u>	Pfarrkirche Glaubendorf
12.12.2015	<u>Adventnachmittag</u>	Dorfzentrum Großwetzdorf
12.12.2015	<u>Glühweinstand</u>	FF Thern
19.12.2015	<u>Adventfenster mit Ausschank</u>	FF-Haus Glaubendorf
20.12.2015	<u>Heldenberger Adventmarkt</u>	Parkplatz Museum
24.12.2015	<u>Kasperltheater</u>	Dorfzentrum Oberthern

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Um immer auf dem Laufenden zu sein, nutzen Sie das Angebot auf unserer Gemeindehomepage www.heldenberg.gv.at und abonnieren Sie unseren Newsletter.

Stellenangebot: Heldenberg

Das TOP-Ausflugsziel „Der Heldenberg“ sucht

- **Interessenten**, die als Springer **Lipizzaner-Führungen** durchführen.



Beschäftigungsverhältnis: geringfügig beschäftigt. Wenn Sie Freude im Umgang mit Menschen haben und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
 Heldenberg Vermarktungs- und BetriebsgesmbH
 z.H. Frau Auguste Storkan;
 Wimpffen-Gasse 5
 A-3704 Kleinwetzdorf



Tel 43 2956/ 812 40-10 bzw. 0664/402 36 43
buero@derheldenberg.at; www.derheldenberg.at

Neues beim SV Heldenberg



Das wichtigste zuerst, der HSV stellt nach einigen Jahren Flaute wieder zwei Nachwuchsteams.

Die Trainer Wöber Johannes, Polster Thomas, DI Dr. Hasenhündl Ronald und Krenn Thomas dürfen derzeit eine U8 Mannschaft sowie die jüngeren Bambinis betreuen.

Neben den Trainingseinheiten wurden bereits einige Turniere, abgehalten. Beim Heimturnier konnte man sogar zwei Mannschaften stellen und die hervorragenden Plätze 3.+ 4. erreichen. Natürlich sind auch weiterhin neue Gesichter gern gesehen. Aktuelle Termine gibt es immer auf unserer Homepage.



Unser, seit zwei Jahren bestehendes, Damenteam hat den Sprung in den Meisterschaftsbetrieb gewagt. Die Heldenbergerinnen sind auch in der sogenannten Frauengruppe Nordwest bereits angekommen und gehen in vier von fünf Partien als Sieger vom Platz.

Derzeit umfasst der Kader 19 Spielerinnen!

Die Kampfmannschaft unter den jungen Trainern Autherith Rene und Fiegl Klaus, welche seit Sommer nur mehr aus jungen, hungrigen Spielern aus der Umgebung besteht (Der HSV spielt im Gegensatz zu allen anderen Teams der 2.Klasse Schmidatal ohne Legionäre) liegt sportlich ebenfalls im Soll. Nach 8 gespielten Runden liegt man auf dem guten 3.Platz mit einem Punkt Rückstand auf Rang 1.



Die U23 ist auch stark in den Herbst gestartet und belegt derzeit den hervorragenden 2ten Platz.

Neben dem sportlichen Bereich ist der HSV natürlich auch gesellschaftlich vertreten. Am letzten Septemberwochenende wurde ein Sturmheuriger veranstaltet. Heuer wurde

erstmalig ein Fun-Mehrkampf-Teambewerb abgehalten, welcher gleich guten Anklang fand und 20 Teams anlockte.

.Der SV Heldenberg wird heuer erstmals seit einigen Jahren wieder einen Sportlerball im Gasthaus Theurer veranstalten. Livemusik, Tortenversteigerung, Bar und Mitternachtseinlage warten auf Euch. Erwerben Sie Ihre Karte am Sportplatz, im Gasthaus Theurer oder in der Raika Glaubendorf.

Wir hoffen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Die Termine aller Spiele, Neuigkeiten, Berichte und Fotos sei es vom Nachwuchs, dem Damen und den Herrenteams finden Sie auf unserer Homepage unter www.sv-heldenberg.at oder auf www.facebook.com/svheldenberg

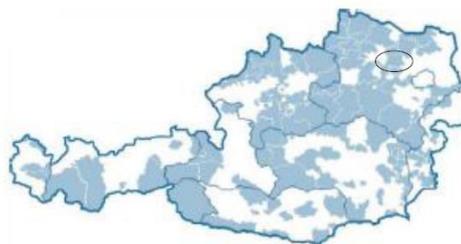


„Klima- und Energiemodellregion“ – Was ist das?

Bei der Ausschreibung „Klima- und Energiemodellregion“ 2013, des Klima- und Energiefonds, bewarb sich der **Landschaftspark Schmidatal als neue Klima- und Energiemodellregion**. In dieser Ausschreibung wurde die Förderung von zwölf neuen Klima- und Energie-Modellregionen in sechs Bundesländern beschlossen. Als einzige KEM-Region in Niederösterreich erhielt das Schmidatal im Dezember 2013 eine Förderzusage. Aktuell gibt es 104 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich. Das Schmidatal grenzt unmittelbar an die KEM's „Land um Laa“, und „Wagram“.

Die Region besteht aus den **6 Gemeinden**, und zwar:

- **Heldenberg**
- **Hohenwarth-Mühlbach am Manhartsberg**
- **Sitzendorf an der Schmida**
- **Ravelsbach**
- **Maissau**
- **Ziersdorf**



Übersichtskarte aller KEM-Regionen in Österreich

Ziele der KEM Schmidatal

Die Klima- und Energiemodellregion Schmidatal beabsichtigt mit der Teilnahme an der Förderausschreibung einen Themenschwerpunkt „Energie und Klimaschutz“ für die nächsten Jahre zu setzen. Grundsätzlich werden folgende Ziele durch die Klima- und Energiemodellregion verfolgt:

- Die **Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern** soll nachhaltig reduziert werden.
- Die **regionale Wertschöpfung** soll durch die Nutzung von verfügbaren Rohstoffen erhöht werden.
- Die **Energieeffizienz** soll kontinuierlich erhöht werden.
- Der **reduzierte Energiebedarf** soll durch **erneuerbare Energieträger** aus der Region gedeckt werden.
- Die **langfristige Vision ist Energieautarkie** für die Region.

KEM-MANAGEMENT

KEM-Managerin:

Die Funktion der Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Schmidatal übernimmt die in der Region lebende DI Silvia Köllner. Sitz der KEM-Managerin ist das KEM-Büro.

- Das **KEM-Büro dient als Koordinationsstelle** und versteht sich als **Anbieter von Information** in verschiedensten **energierelevanten Bereichen**. Außerdem soll es auch als Anlaufstelle für innovative Ideen dienen. Im Laufe der Umsetzungskonzeptphase wurde sich um eine Bürostelle in der Region bemüht.

Eckdaten zum KEM-Büro:

Kultur- und Kommunikationszentrum Ziersdorf (KuK)

Wiener Straße 12 | 3710 Ziersdorf

Telefon: 0676/957 23 21

E-Mail: office@skoellner.at

Termine nach Vereinbarung!



Statement der KEM-Managerin: „Es ist ein Schritt in die richtige Richtung“!

Die Gemeinden des Schmidatals haben sich dazu entschlossen, eine Vorbildfunktion einzunehmen, in Bezug auf nachhaltige und zukunftsorientierte Regionalentwicklung. Dazu zählen die langfristige Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und der schonende Umgang mit dem regionaltypischen Natur- und Landschaftsraum. Darüber hinaus stehen das verantwortungsvolle Handeln im Umgang mit Energie und Ressourcen und der sinnvolle Einsatz von erneuerbaren Energieträgern im Fokus. Schwerpunkte für unsere Region sehe ich in der thermischen Sanierung öffentlicher Gebäude als „Best Practice“ - Beispiele, sowie die Nutzung der Sonnenenergie durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen. Aufgewachsen in dieser Region, ist es mir ein Anliegen, dass auch die nachkommenden Generationen noch eine saubere und gesunde Umwelt im Schmidatal vorfinden.

Stand 08-2015



Reihenhäuser in KLEINWETZDORF

**Reihenhausanlage I (7 Reihenhäuser)
Herbst 2015 - bezugsfertig**

**weitere 14 Reihenhäuser in Planung
Baubeginn noch 2015**

JETZT schon unverbindlich anmelden!

REIHENHAUSANLAGE in Toplage Mühlenring | 3704 Kleinwetzdorf

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 105 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Ost-West Ausrichtung
- ✓ Terrasse | Vorgarten und Garten
- ✓ Carport mit Müll- und Fahrradabstellraum
- ✓ Energiekennzahl ca. 20 kWh/m²a
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.facebook.com/wav.wohnen

Baustelle Mai 2015
Reihenhausanlage I

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at



Eines für alle Weiches Wasser für den Bezirk Hollabrunn

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss heute nicht mehr gescheut werden“, ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dinobl sicher. So werden unsere Kunden schon seit Langem in großen Teilen des Bezirks Hollabrunn mit weichem Wasser mit einer Gesamthärte zwischen 10 und 14° dH versorgt.

Durch die Errichtung der Naturfilteranlage in Zwentendorf an der Zaya werden auch für den nordöstlichen Teil des Bezirks Hollabrunn zukünftig die Härtegrade auf 10 bis 12° dH reduziert. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise ab Sommer 2016.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal.

Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Bereits zu Beginn des Jahres wurde die Naturfilteranlage in Drösing an der March in Betrieb genommen. Eine weitere Naturfilteranlage – in Obersiebenbrunn – wurde im Mai dieses Jahr in Betrieb genommen.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website www.evnwasser.at nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN



10 Jahre Landesausstellung - eine Zeitreise

Eine beeindruckende Rückschau mit interessanten Einblicken

Fritz Westermayer, Prof. Gerhard Hasenhündl

Freitag, 13. November 2015, 19.00 Uhr

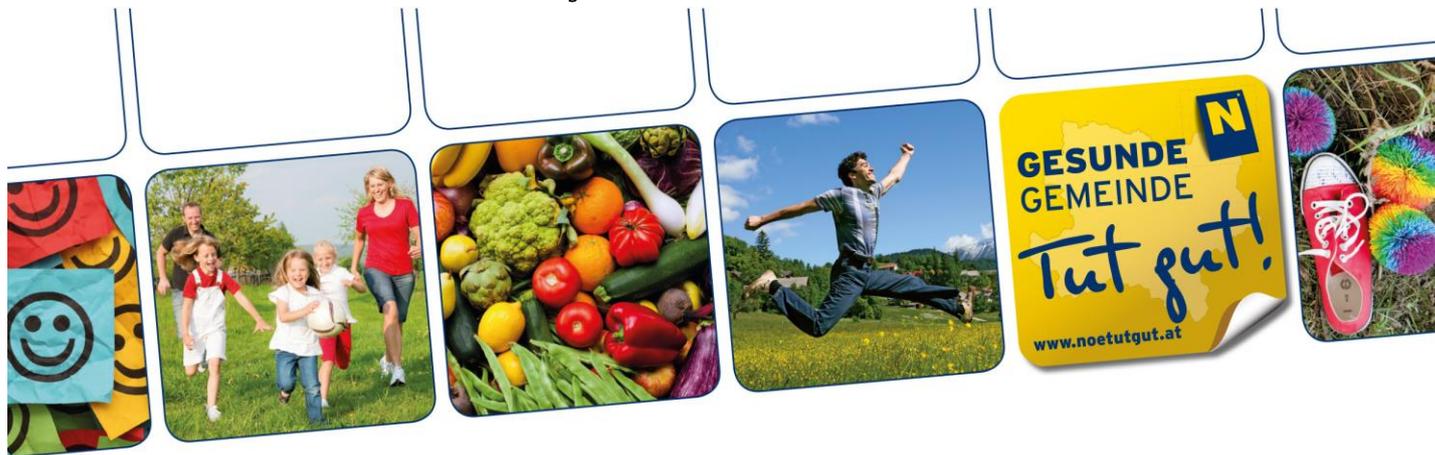
Dorfzentrum Großwetzdorf

Löwensteinstraße 3, 3704 Heldenberg

Katholisches
Bildungswerk 


HELDENBERG
HELDENBERG


LANDSCHAFTSPARK
SCHMIDATAL



Einladung

zur Präsentation des Programms

„Gesunde Gemeinde“ Heldenberg

Das Programm wird von Frau Franziska Neuwiesinger-Hörth aus dem Team der Regionalberater/-innen der »Gesunden Gemeinde« vorgestellt.

**Dienstag, 20. Oktober 2015, um 19.00 Uhr
im Dorfzentrum Großwetzdorf**

Mit dem Programm »**Gesunde Gemeinde**« soll das Interesse an der eigenen Gesundheit durch Veranstaltungen, Vorträge und Aktionen geweckt werden. Diese Aktivitäten werden von einem Arbeitskreis **aus** der Gemeinde Heldenberg **für** unsere Bevölkerung organisiert und durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und besonders auf Ihre Ideen für eine gesunde **Gemeinde Heldenberg**.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinderätin

Erika Post

Bürgermeister

Ing. Peter Steinbach